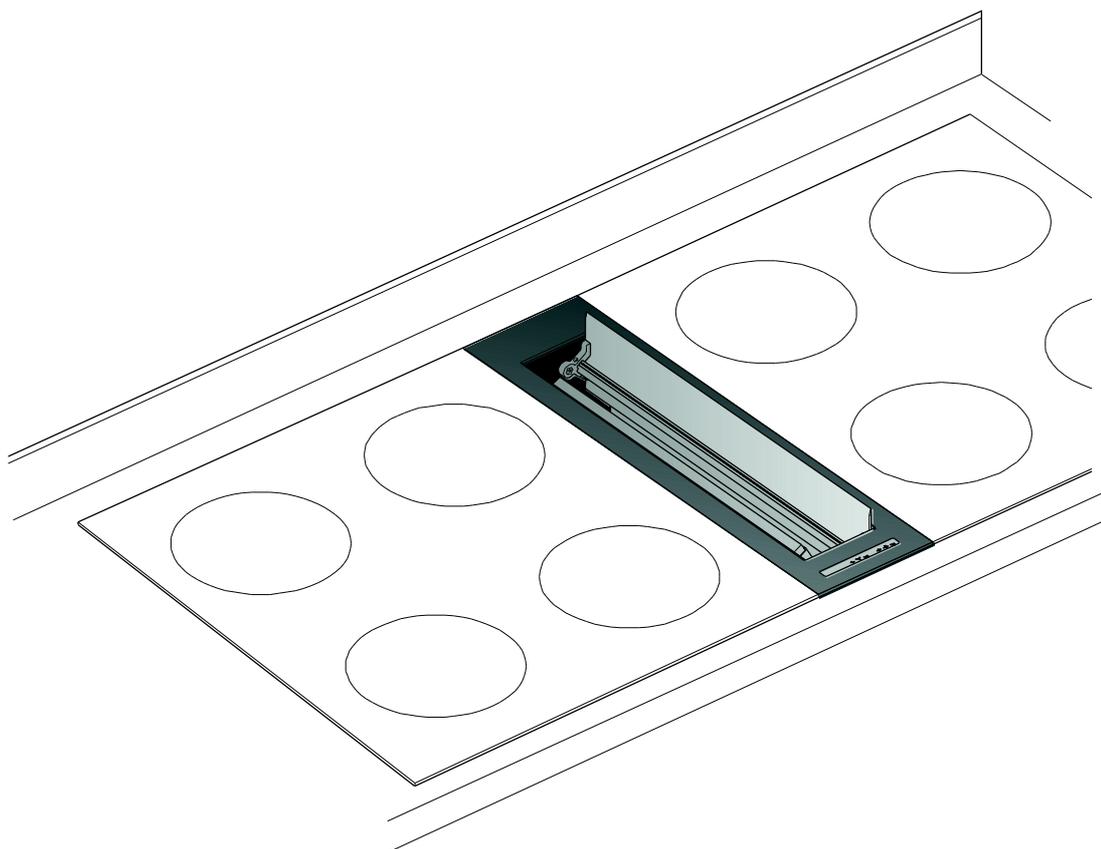


Montage- und Bedienungsanleitung

Muldenlüfter Between



ADLER

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch! Sie enthält wichtige Hinweise zum sicheren Gebrauch des Geräts. Bewahren Sie alle Unterlagen auch für Nachbesitzer auf.

Symbole in der Anleitung

Warnhinweise sind durch Signalwörter und Warnzeichen gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

 Symbole im Warndreieck weisen auf besondere Gefahren hin und werden nur bei Gefahr von Personenschäden verwendet.

Verwendung der Signalwörter:

- GEFAHR** Bei Gefährdungen mit hohem Risikograd, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können.
- WARNUNG** Bei Gefährdungen mit mittlerem Risikograd, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können.
- VORSICHT** Bei Gefährdungen mit niedrigem Risikograd, die zu leichten Verletzungen führen können.
- ACHTUNG** Bei Gefahr von Sachschäden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

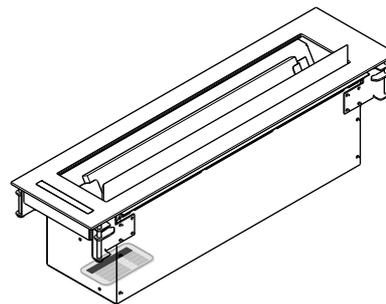
Der Muldenlüfter „Between“ ist zum Einbau zwischen zwei Kochfeldern vorgesehen, um den entstehenden Kochdunst aufzunehmen. Der Einsatz kann im Abluftbetrieb (Luftführung ins Freie) oder auch im Umluftbetrieb (Luftführung über Geruchsfilter zurück in den Raum) erfolgen (siehe auch Betriebsarten).

Das Gerät ist nur für die Verwendung in privaten Haushalten bestimmt.

Der Einbau darf ausschließlich an Gas- oder Elektrokochstellen erfolgen.

Das Gerät ist funkentstört nach Richtlinie 2004/108/EG.

Typenschild



Auf dem Typenschild befinden sich die Informationen zu Gerätetyp, Seriennummer, Anschlussdaten und weitere Produktkennzeichnungen.

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Anleitung	2	Arbeitsplatte vorbereiten.....	12
Symbole in der Anleitung	2	Aufliegender Einbau	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2	Flächenbündiger Einbau.....	12
Typenschild	2	Befestigung an der Arbeitsplatte.....	12
Sicherheitshinweise.....	4	Einbaumulde mit einem Kochfeld verbinden..	13
Kinder im Haushalt.....	4	Abluftkanal anschließen.....	13
Ordnungsgemäße Installation	4	Elektrischer Anschluss.....	14
Erstickungsgefahr im Abluftbetrieb	4	Technische Daten.....	15
Brandgefahr durch Fettablagerungen	4	Kanalsystem	15
Beim Gebrauch	4	Kochfeldabzug.....	16
Geräteabhängige Hinweise	4	Sockellüfter.....	16
Reparatur und Ersatzteile.....	4		
Entsorgung	5		
Verpackungsmaterial entsorgen	5		
Altgerät entsorgen	5		
Betriebsarten	5		
Abluftbetrieb	5		
Umluftbetrieb.....	5		
Gerätebeschreibung.....	6		
Funktionsbeschreibung.....	6		
Ausstattungsmerkmale	6		
Zubehör	6		
Bedienung	6		
Lüfter einschalten	6		
Lüfter ausschalten	6		
Lamelle öffnen (Reinigungsstellung)	6		
Lüfterstufen	7		
Filtersättigungsanzeige.....	7		
Lichtfunktion (Option).....	7		
Energie sparen	7		
Reinigung und Pflege.....	7		
Reinigungsmittel	7		
Gerät reinigen.....	8		
Filter reinigen	8		
Hilfe bei Funktionsstörungen	10		
Was Sie selbst tun können.....	10		
Kundendienst	10		
Garantie	10		
Montage und Einbau	11		
Zu Ihrer Sicherheit.....	11		
Wahl der Betriebsart	11		
Lieferumfang und Einbauprinzip	11		

Sicherheitshinweise

Kinder im Haushalt

Teile und Verpackung nicht Kindern überlassen. Es besteht Erstickungsgefahr durch Folien und Kartons.

Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!

Ordnungsgemäße Installation

Voraussetzung für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Geräts ist eine ordnungsgemäße Installation entsprechend der Montageanleitung für das Gerät.

Erstickungsgefahr im Abluftbetrieb

Beim Abluftbetrieb des Geräts und gleichzeitigem Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin, Kachelofen, Kaminofen...) muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Sonst besteht Erstickungsgefahr durch Verbrennungsgase, die vom Kamin abgesaugt werden.

Bei der Installation mit Umluftbetrieb besteht diese Gefahr nicht.

Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt Betriebsarten.

Hinweis: Erkundigen Sie sich in jedem Fall bei Ihrem zuständigen Schornsteinfeger über geltende Vorschriften und geeignete Maßnahmen.

Brandgefahr durch Fettablagerungen



WARNUNG

Fettablagerungen am Gerät oder dem Fettfilter können sich entzünden.

Beachten Sie nachfolgende Hinweise:

- Keine offenen Flammen in der Nähe des Geräts verwenden (z. B. beim Flambieren).
- Auf der Kochstelle nicht frittieren.

- Fettfilter regelmäßig reinigen (siehe Reinigung und Pflege).
 - Gerät nicht ohne Fettfilter betreiben. Sonst setzt sich Fettdunst im Gerät und dem Abluftsystem ab.
 - Explosionsgefahr! Entzündetes Fett oder Öl niemals mit Wasser löschen. Flammen mit Topfdeckel oder Löschdecke ersticken.
-

Beim Gebrauch

- Öffnungen zur Be- und Entlüftung nie abdecken oder zustellen. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.
 - Keine brennbaren oder explosiven Stoffe absaugen. Diese können sich entzünden!
 - Eindringende Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigen. Gerät nicht mit Wasser abspritzen oder mit Dampf reinigen.
-

Geräteabhängige Hinweise

- Beim Einschalten des Geräts öffnet sich die Lamelle. Keine Gegenstände auf die Lamelle stellen.
-

Reparatur und Ersatzteile

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Reparaturen an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch den Kundendienst oder eine Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.
- Ein defektes Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Beschädigte Anschlusskabel sofort durch eine Elektro-Fachkraft ersetzen lassen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Nur bei Originalersatzteilen sind die Sicherheitsanforderungen gewährleistet.

Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Das Verpackungsmaterial kann bei der Verkaufsstelle zurückgegeben werden oder den örtlichen Sammelstellen für Altpapier und Kunststoffe (Folien, Schaumstoffe) zugeführt werden.

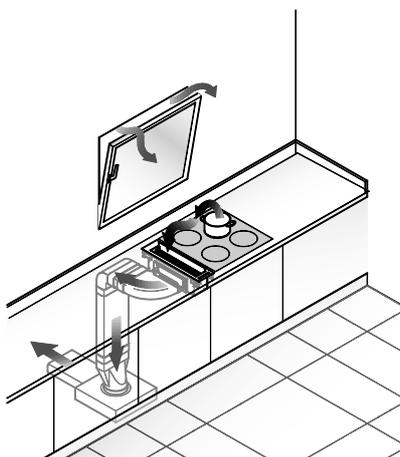
Altgerät entsorgen



Dieses Gerät ist entsprechend der EG-Richtlinie 2002/96/EG gekennzeichnet. Es darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem örtlichen Rücknahmesystem für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zugeführt werden.

Betriebsarten

Abluftbetrieb



Im Abluftbetrieb wird der Kochdunst vom Lüfter angesaugt und über das Kanalsystem ins Freie geführt. Ein Fettfilter im Gerät reinigt den angesaugten Kochdunst von Fettrückständen.

Das Gerät sollte bevorzugt für Abluftbetrieb installiert werden.



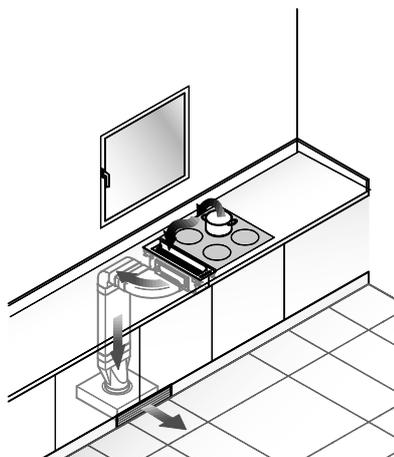
GEFAHR

Erstickungsgefahr im Abluftbetrieb.

Sorgen Sie im Abluftbetrieb für ausreichende Frischluftzufuhr.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Umluftbetrieb

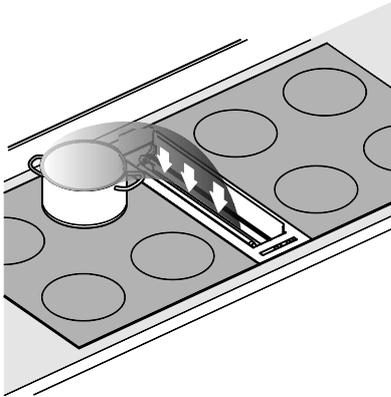


Im Umluftbetrieb wird der Kochdunst vom Lüfter angesaugt und über das Kanalsystem zurück in den Raum geführt. Ein Fettfilter und ein zusätzlicher Geruchsfilter im Gerät reinigen den angesaugten Kochdunst von Fettrückständen.

Der Geruchsfilter verringert den Luftdurchsatz des Lüfters und erhöht das Betriebsgeräusch. Deshalb sollte das Gerät nur für Umluftbetrieb installiert werden, wenn keine Möglichkeit besteht, die Abluft ins Freie zu leiten.

Gerätebeschreibung

Funktionsbeschreibung



Der Muldenlüfter „Between“ ist mit einer automatisch öffnenden und schließenden Lamelle ausgerüstet. Beim Einschalten des Geräts öffnet sich die Lamelle und der Kochdunst wird in die Öffnung abgesaugt.

Nach dem Ausschalten schließt sich die Lamelle wieder.

Das Gerät gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen. Als Umluftgerät und als Abluftgerät (siehe auch Betriebsarten).

Ausstattungsmerkmale

- vierstufiger Sockellüfter
- Fettfilter (Metallgewebe)
- Geruchsfilter (Granulat-Aktivkohlefilter) (Option für Umluftbetrieb)
- Filtersättigungsanzeige
Nach 29 Betriebsstunden blinkt die rote LED im Bedienfeld als Hinweis, dass der oder die Filter gereinigt werden sollten.
- Lichtfunktion (Option)
Optional kann über das Bedienfeld eine installierte Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.

Zubehör

Je nach Einbausituation sind Zubehör und weitere Geräteoptionen erhältlich, z. B. externe Lüfter/Gebälse, verschiedene Abluftkanalelemente oder eine Funkfernbedienung. Diese finden Sie im Planungshandbuch. Gerne berät Sie hierzu Ihr Fachhändler.

Bedienung

Hinweis: Das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich reinigen.

Lüfter einschalten



- Lüfterstufe 1 einschalten:
Taste + kurz drücken.
- Umschalten auf Lüfterstufe 2, 3, 4:
Taste + jeweils kurz drücken.
- Stufe 4 (Intensivstufe) direkt einschalten:
Taste + lang drücken.

Lüfter ausschalten



- Lüfter eine Stufe zurückschalten:
Taste – kurz drücken.
- Lüfter direkt ausschalten:
Taste – lang drücken.

Lamelle öffnen (Reinigungsstellung)



- Zur Reinigung kann die Lamelle geöffnet werden, ohne dass der Lüfter eingeschaltet wird.

- + Taste und – Taste gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.

Lüfterstufen



- Die einzelnen Lüfterstufen werden durch vier blaue LED angezeigt.
- Die Stufe 4 ist die Intensivstufe bei hoher Dampf- und Rauchentwicklung. Das Gerät schaltet automatisch nach 10 Minuten in Stufe 3 zurück.
- Sobald der Lüfter eingeschaltet wird, öffnet sich die Lamelle. Die Lamelle schließt sich automatisch nach dem Ausschalten.

Filtersättigungsanzeige



- Die Anzeige ist zeitgesteuert. Nach 29 Betriebsstunden blinkt die rote LED im Bedienfeld als Hinweis, dass der oder die Filter gereinigt werden sollten.
- Betriebsstundenzähler auf Null zurücksetzen: + Taste und – Taste 5 Sekunden gleichzeitig drücken.

Lichtfunktion (Option)



Über die + und – Taste am Lampensymbol kann eine optionale Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.

Energie sparen

Um Energie zu sparen, das Gerät nicht unnötig lange laufen lassen. Bei geringem Kochdunst die

Lüfterstufe entsprechend dem auftretenden Kochdunst wählen.

Reinigung und Pflege



GEFAHR

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen oder das Gerät beschädigen.

Das Gerät nicht mit Wasser abspritzen oder mit Dampf reinigen.



VORSICHT

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

Dadurch besteht Verbrennungsgefahr. Das Gerät vor der Reinigung abkühlen lassen.



VORSICHT

Bauteile am Gerät können scharfkantig sein. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

Schutzhandschuhe tragen.

Reinigungsmittel

ACHTUNG: Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gerätes beschädigen.

Ungeeignete Reinigungsmittel

- scheuernde Reiniger
- scharfe, chlorhaltige oder andere aggressiven Reiniger
- Backofenreiniger
- alkoholhaltige Reiniger
- harte metallische Gegenstände
- Scheuerkissen oder kratzende Bürsten

Geeignete Reinigungsmittel

- Spüllauge
- weiche Putzlappen und Tücher

Gerät reinigen

Vor der Reinigung die Lamelle des Geräts öffnen (Reinigungsstellung) (siehe Bedienfunktionen).

Aluminiumflächen

Die Aluminiumflächen mit einer Spüllauge feucht abwischen. Nur wenig Wasser verwenden. Eingetrocknete Stellen mit wenig Wasser einweichen. Mit einem weichen Tuch nachreiben und trocknen.

Gerätegehäuse

Das Gerätegehäuse mit einer Spüllauge feucht abwischen. Nur wenig Wasser verwenden. Mit einem weichen Tuch nachreiben und trocknen. Bei starken Verschmutzungen einen handelsüblichen Fettlöser verwenden.

Bedienfeld

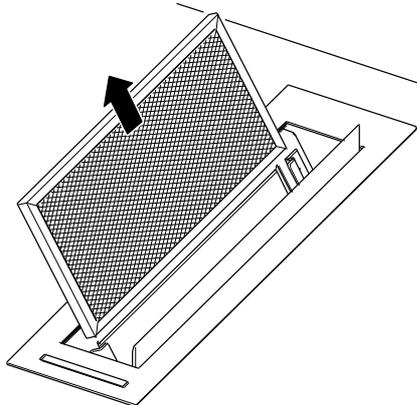
Das Bedienfeld mit einer Spüllauge feucht abwischen. Nur wenig Wasser verwenden. Mit einem weichen Tuch nachreiben und trocknen.

Filter reinigen

Filter ist zu reinigen, wenn die Filtersättigungsanzeige leuchtet oder spätestens alle 2 Monate.

ACHTUNG: Beim Aus- und Einbau und beim Reinigen darauf achten, dass der Filter nicht beschädigt wird.

Fettfilter reinigen



1. Die Lamelle des Geräts in Reinigungsstellung bringen (siehe Bedienfunktionen).

2. Fettfilter herausziehen.
3. Fettfilter reinigen (siehe nachfolgende Hinweise).
4. Gerätegehäuse reinigen.
5. Fettfilter wieder einsetzen.
6. Betriebsstundenzähler zurücksetzen (siehe Bedienfunktionen).

Reinigung in der Geschirrspülmaschine:

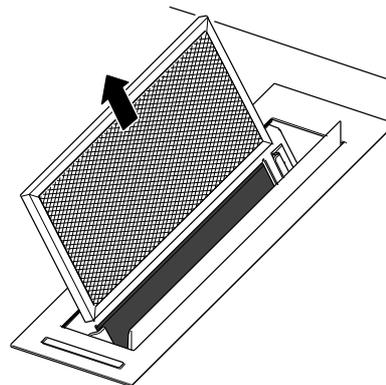
- Fettfilter im Geschirrspüler reinigen.
- Fettfilter nicht zusammen mit Geschirr reinigen.

Reinigung von Hand:

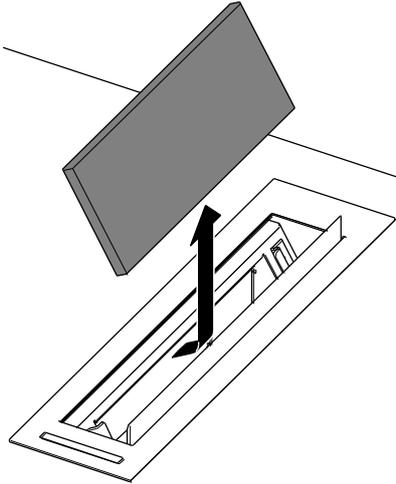
- Fettfilter in heißer Spüllauge einweichen und mit weicher Bürste reinigen.
Hinweis: Bei hartnäckigem Schmutz kann ein handelsüblicher Fettlöser verwendet werden.
- Fettfilter nach der Reinigung gut ausspülen, abtropfen und trocknen lassen.

Geruchsfilter reinigen

Hinweis: Im Umluftbetrieb wird zusätzlich zum Fettfilter ein Geruchsfilter verwendet, da die gereinigte Luft wieder der Raumluft zugeführt wird.



1. Die Lamelle des Geräts in Reinigungsstellung bringen (siehe Bedienfunktionen).
2. Geruchsfilter ausbauen und reinigen (siehe Geruchsfilter reinigen).



3. Geruchsfilter entnehmen.
4. Geruchsfilter reinigen (siehe nachfolgende Hinweise).

Reinigung nur in der Geschirrspülmaschine:

- Den Geruchsfilter nicht zusammen mit dem Fettfilter in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- Der Geruchsfilter kann bis zu 12 Mal in der Geschirrspülmaschine gewaschen werden.
- **Hinweis:** Der Geruchsreduzierungsgrad des Geruchsfilter beträgt 97 %, Verlust pro Waschgang ca. 2 %.

Hilfe bei Funktionsstörungen

Was Sie selbst tun können

Oft können Störungen leicht selbst behoben werden. Beachten Sie aber die Sicherheitshinweise.



GEFAHR

Stromschlaggefahr - unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

Reparaturen an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch den Kundendienst oder eine Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Ein defektes Gerät nicht mehr benutzen und den Netzstecker ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

Wenn das Gerät keinerlei Funktion hat

- Prüfen, ob ein Stromausfall vorliegt.
- Prüfen, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Prüfen, ob die Sicherung im Sicherungskasten ausgelöst hat.
- **GEFAHR!** Wenn die Sicherung ausgelöst hat, kann ein elektrischer Defekt vorliegen und es besteht Stromschlaggefahr. Bei einem wiederholten Auslösen der Sicherung den Kundendienst oder eine Elektro-Fachkraft hinzuziehen.

Wenn die Absaugleistung schlecht ist

Bei Abluftbetrieb

- Wenn der Fettfilter verschmutzt ist, diesen reinigen.
- Wenn ein Mauerkasten eingebaut ist: Ist die Rückschlagklappe im Mauerkasten eingeklemmt oder die Abluftöffnung verschlossen?
- Ist die Frischluftzufuhr in den Raum sichergestellt?

Bei Umluftbetrieb

- Wenn der Fettfilter und der Geruchsfilter verschmutzt sind, diese reinigen.
- Ist der Geruchsfilter älter als 24 Monate, diesen austauschen.

Kundendienst

Wenden Sie sich bei Rückfragen und Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, an den Kundendienst. Adresse siehe Rückseite dieser Anleitung.

Garantie

Die Herstellergarantie ist durch die gesetzlichen Regelungen festgelegt und beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum.

Montage und Einbau

Zu Ihrer Sicherheit

Die Montage darf nur von Fachkräften mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen durchgeführt werden. Diese Personen müssen in der Lage sein, Gefahren zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Ein elektrischer Festanschluss darf nur durch eine Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Die am Einbauort gültigen rechtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Bei der Montage die Anschlusskabel nicht ein-klemmen.

Bauteile am Gerät können scharfkantig sein. Dadurch besteht Verletzungsgefahr. Tragen Sie Schutzhandschuhe bei der Montage.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

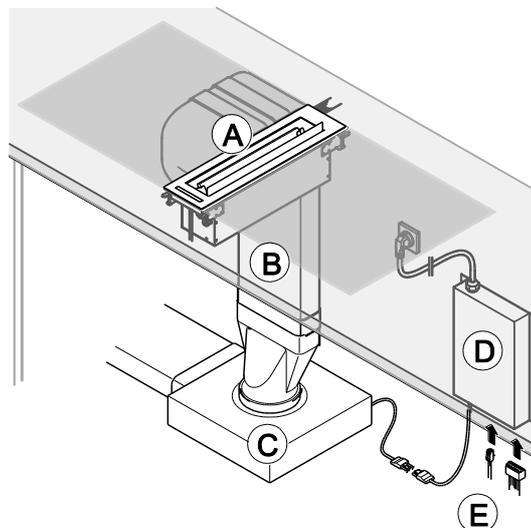
Vor der Montage alle Teile auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Wahl der Betriebsart

Vor der Montage muss festgelegt werden, in welcher Betriebsart das Gerät betrieben werden soll (siehe Betriebsarten).

Entsprechend der gewählten Abluftführung sind weitere Abluftkanalelemente erforderlich. Diese können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.

Lieferumfang und Einbauprinzip



Im Lieferumfang enthalten sind:

- A** Einbaumulde mit Lamellenverschluss und Fettfilter
Bei Umluftbetrieb zusätzlich mit Geruchsfilter (Option)
- B** Flachkanalsystem (Querschnitt 230x80 mm)
 - Bogen 90° waagrecht
 - Vierkantrrohr-Verbinder 85 mm
 - Bogen 90° senkrecht
 - Vierkantrrohr 1000 mm
 - Übergangsstück rund/flach
- C** Sockellüfter
- D** Steuereinheit mit Netzanschlusskabel und vier Befestigungsschrauben
- E** Anschlusskabel
 - für Sockellüfter
 - für Bedienfeld
 - für Lamellenantrieb

Hinweis: Das Gerät darf nicht zwischen zwei Gaskochfeldern montiert werden. Ein Gaskochfeld darf nur hinter der geöffneten Lamelle montiert sein.

Arbeitsplatte vorbereiten

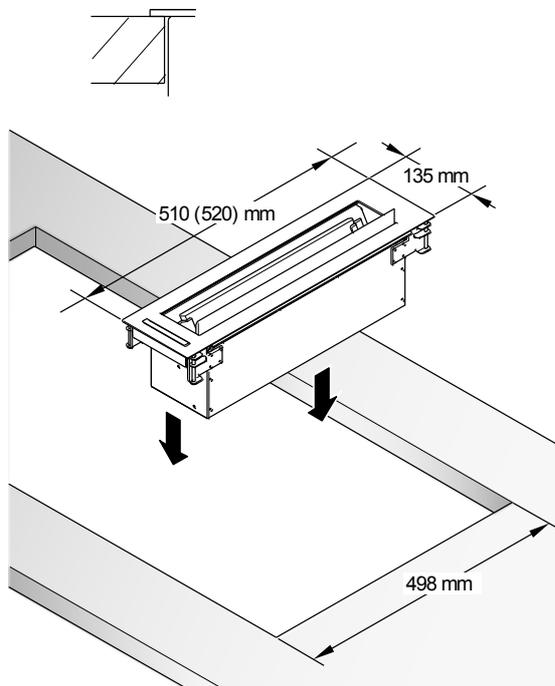
- Die Arbeitsplatte, in der das Gerät eingebaut wird, muss bis 90 °C temperaturbeständig sein.
- Der Ausschnitt muss entsprechend der Einbausituation hergestellt werden. Die Stabilität der Arbeitsplatte muss auch nach dem Ausschnitt gewährleistet sein.
- Die Schnittflächen von Holz- oder Verbundwerkstoffen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.
- Der Abstand der Geräteunterseite zu angrenzenden Möbelteilen muss mindestens 10 mm betragen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr

Prüfen Sie die Maße Ihres Geräts, bevor Sie die Arbeitsplatte ausschneiden.

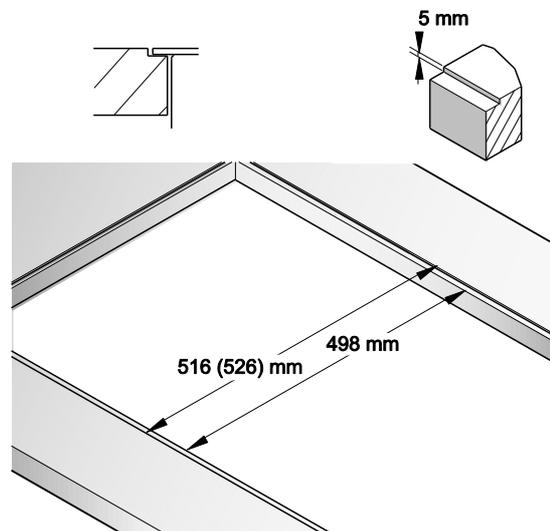
Aufliegender Einbau



1. Den Ausschnitt für die Einbaumulde entsprechend der Skizze aus der Arbeitsplatte ausschneiden.

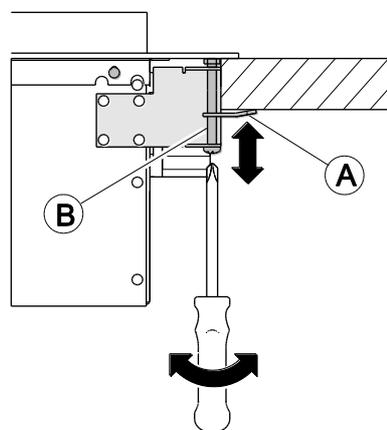
2. Die Einbaumulde einsetzen und an der Arbeitsplatte befestigen.

Flächenbündiger Einbau



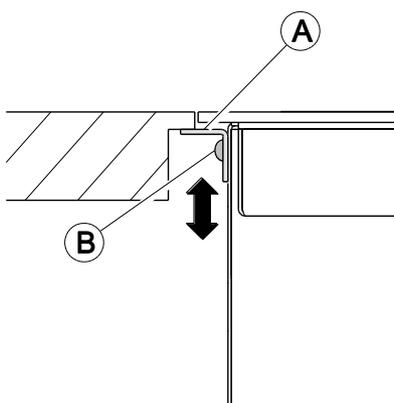
1. Den Ausschnitt für die Einbaumulde entsprechend der Skizze herstellen. Die Einfräsung genau und sauber ausführen, da die Schnittkanten sichtbar bleiben.
2. Die eingefräste Fläche reinigen und entfetten.
3. Die Einbaumulde einsetzen und an der Arbeitsplatte befestigen.
4. Das Gerät vor dem Ausfugen anschließen und einen Funktionstest durchführen.

Befestigung an der Arbeitsplatte



1. Einbaumulde in den Ausschnitt der Arbeitsplatte einsetzen.
2. Die Bügel (A) an den vier Ecken unter die Arbeitsplatte schwenken.
3. Die Bügel über die Schrauben (B) festklemmen.

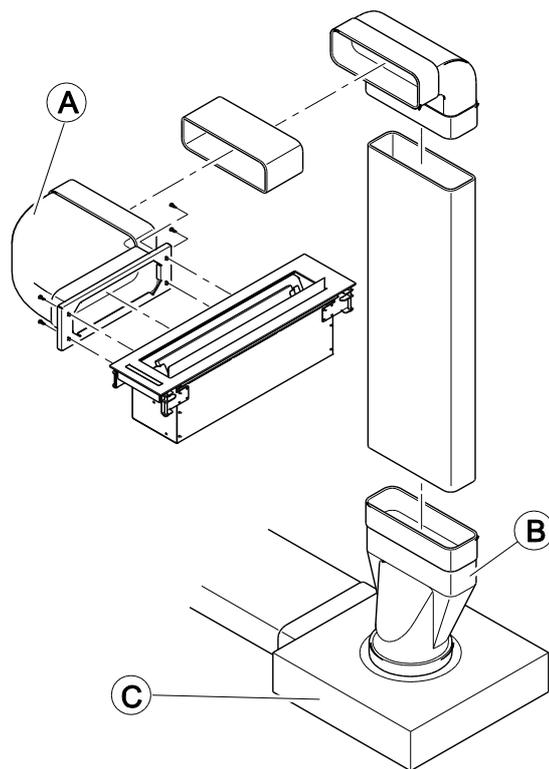
Einbaumulde mit einem Kochfeld verbinden



Die Einbaumulde kann direkt mit einem Kochfeld verbunden werden.

1. Das Kochfeld auf den Winkel (A) an der Einbaumulde auflegen.
2. Über die Schrauben (B) kann der Winkel in der Höhe eingestellt werden, um das Kochfeld flächenbündig einzusetzen.

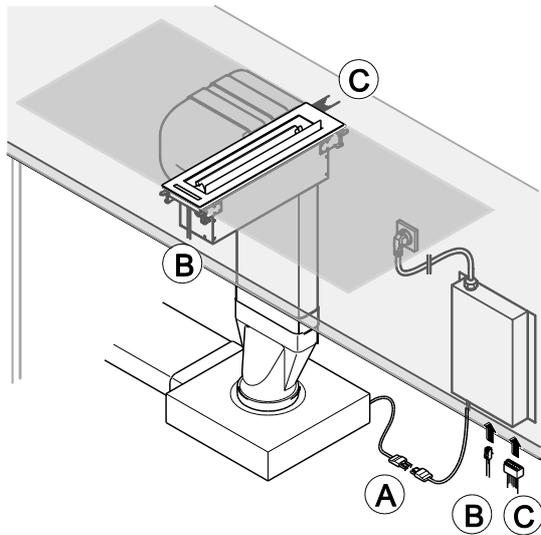
Abluftkanal anschließen



Empfehlung: Die Kanalübergänge mit Dichtmasse oder Gewebe-Klebeband abdichten.

1. Waagerechten Bogen (A) an den Abluftanschluss an der Einbaumulde schrauben.
2. Flachkanalelemente entsprechend der Zeichnung zusammenstecken.
Hinweis: Gegebenenfalls das Vierkanrohr auf die entsprechende Länge kürzen.
3. Das Übergangsstück (B) mit dem Bodengebläse verbinden.
4. Den Abluftkanal vom Bodengebläse (C) entsprechend der Betriebsart verlegen.

Elektrischer Anschluss



Für die Stromversorgung benötigen Sie zwei Netzsteckdosen. Die Anschlussspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.



WARNUNG

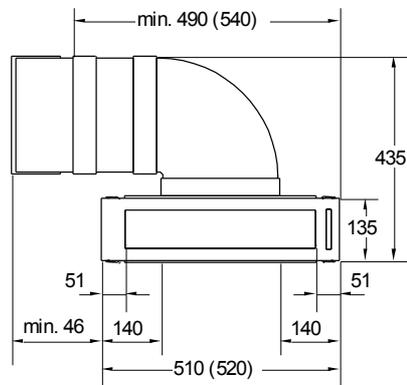
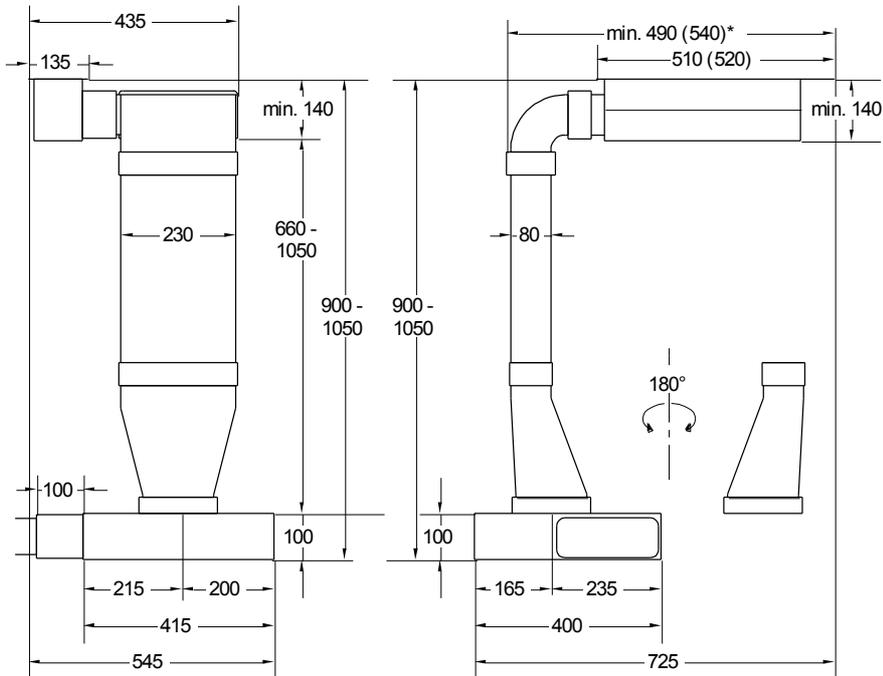
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Steuereinheit nicht am Boden platzieren.

1. Steuereinheit mit den vier Befestigungsschrauben an einer geeigneten Stelle befestigen (z. B. Schrankrückwand).
2. Anschlusskabel des Sockellüfters mit dem Anschlusskabel der Steuereinheit zusammenstecken **(A)**.
3. Anschlusskabel des Bedienfeldes in die Steuereinheit einstecken **(B)**.
4. Anschlusskabel für Lamelle in die Steuereinheit einstecken **(C)**.
5. Netzanschlusskabel der Steuereinheit in eine Netzsteckdose einstecken.

Technische Daten

Kanalsystem



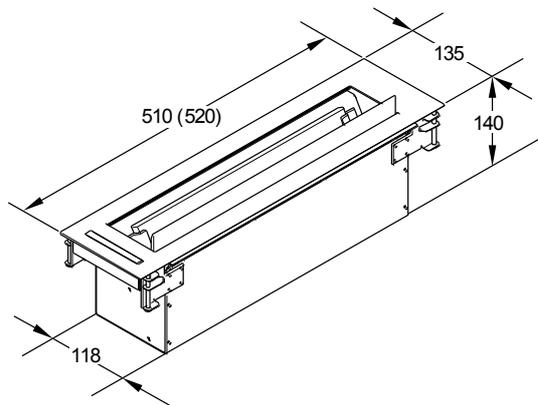
*490 mm = Abluftkanal bläst nach vorne, 540 mm = Abluftkanal bläst nach links

Das Gesamtpaket vereinfacht die Planung.

Das variable Kanalsystem ermöglicht die einfache Anpassung an Arbeitsplattenhöhen von 900-1050 mm.

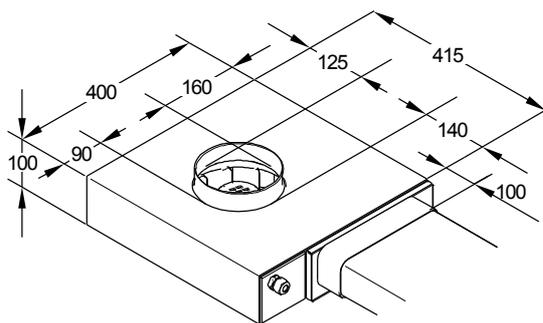
Die Kanäle entsprechen den höchsten Brandschutzanforderungen.

Kochfeldabzug



Bauart	Einbaumulde mit schwenkbarer Lamelle
Bedienung	Touch-Bedienfeld
Material	Aluminium eloxiert

Sockellüfter



Anschlussspannung	220 – 240 V
Frequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme max.	200 W
Leistungsregelung	4-stufig
Stromaufnahme	0,8 A
Abluftvolumen netto	max. 1050 m ³ /h
Material	Metall verzinkt
Länge Anschlusskabel	1,5 m
Anschluss Ansaugseite Rundrohr	NW 150
Anschluss Ausblasseite Flachkanal	230 x 80 mm



Adler Dunstabzugshauben GmbH
Bahnhofstrasse 23
91325 Adelsdorf
Deutschland

Zentrale	0049 (0) 91 95 - 9 21 63 33
Kundendienst	0049 (0) 91 95 - 9 21 63 34
Telefax	0049 (0) 91 95 - 9 21 63 35

E-Mail: info@adler-dunstabzug.de
Internet: <http://www.adler-dunstabzug.de>

Version: 2.0 - K2 / 2013/11/22

DE-Original